

TECHNISCHES MUSEUM WIEN

Dampflokomotive der Superlative

Nach einer aufwändigen Restaurierung präsentiert das Technische Museum Wien ein besonders eindrucksvolles Exponat seiner Eisenbahnsammlung: die Lok 12.10. Sie ist die größte, schwerste, stärkste und schnellste Dampflokomotive, die jemals in Österreich gebaut wurde. Die 1936 in Floridsdorf erbaute und fast 23 m lange Dampflok 12.10 bringt es zusammen mit dem Tender auf ein Gesamtgewicht von 138 t. Rekordverdächtig, zumindest für die damalige Zeit, ist auch ihre Maximalgeschwindigkeit von 154 km/h. Zwischen 1932 und 1936 entstanden in der Baureihe 214 insgesamt dreizehn Lokomotiven, von denen nur die ausgestellte Nummer 10 erhalten geblieben ist. Ein Highlight der Neuaufstellung ist eine Projektion der Dampflok im Maßstab 1:1, die auf 90 m² einen Blick ins Innere der Lok möglich macht und den Aufbau sowie die Funktion einzelner Bereiche erläutert.

www.technischesmuseum.at



ÖBB

Spatenstich

Die ÖBB Werkstätte in Simmering blickt nicht nur auf fast 150 Jahre Geschichte zurück, sie ist auch eine der fünf größten Werkstätten der Technischen Services (TS) und dabei das Kompetenzzentrum für Wartung und Instandhaltung von Fernverkehrszügen. Mit einem Investitionsvolumen von knapp 40 Mio. Euro wird am Standort Simmering nun eine Wartungshalle für die optimale Instandhaltung der neuen Nightjet-Garnituren errichtet. Die Instandhaltungshalle ist 235 x 24 m groß und beinhaltet zwei aufgeständerte Gleise für Service- und Instandhaltungsarbeiten an den Zuggarnituren.

www.oebb.at

ASFINAG

A 26: Offizieller Auftakt für den Tunnelbau

Am 14. September erfolgte am südlichen Donauufer der offizielle Auftakt für die Tunnelbauarbeiten der A 26 Linzer Autobahn. Ausgelöst wurde die Sprengung im Freinberg westlich der Landeshauptstadt durch Bettina Stelzer-Wögerer, die die traditionelle Funktion der Tunnelpatin übernommen hat. Beim feierlichen Tunnel-

anschlag ebenfalls vor Ort: Landeshauptmann Thomas Stelzer, in Vertretung von Bundesministerin Leonore Gewessler Sabine Kühschelm (BMK), sowie Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner. Für die Stadt Linz waren Bürgermeister Klaus Luger und Vizebürgermeister Markus Hein, für den Bauherrn Asfinag Vorstand Hartwig

Hufnagl sowie die Geschäftsführer Andreas Fromm und Alexander Walcher vertreten. Bereits 2021 werden hier die Tragseile und wesentliche Teile der neuen Donaubrücke montiert. Die Arbeiten für deren nördlich und südlich des Flusses im Berg verlaufenden Anschlussstellen nehmen noch etwa dreieinhalb Jahre in Anspruch.

www.asfinag.at



Tunnelpatin Bettina Stelzer-Wögerer beim feierlichen Tunnelanschlag.

VÖBU

Präsidium bedauert die Verschiebung der VÖBU Fair/ÖGT

Ende August gab die VÖBU, Vereinigung Österreichischer Bohr-, Brunnenbau- und Spezialtiefbauunternehmungen, bekannt, dass der für Ende Jänner 2021 geplante Geotechnik-Event - bestehend aus der Geotechnikmesse VÖBU Fair und der 13. Österreichischen Geotechniktagung - nun doch nicht stattfinden wird. „Wir haben uns bis zuletzt darum bemüht, den österreichischen Geotechnik Event unter Einhaltung aller Auflagen zu organisieren. Trotz guter Buchung der Geotechnikmesse und dem bereits fertiggestellten Vortragsprogramm der ÖGT haben uns die Rückmeldungen der Firmen - keine Besucher auf öffentliche Events schicken zu dürfen sowie die derzeit unsichere Gesamtsituation - bewegt, die VÖBU Fair / ÖGT um ein Jahr auf 27 + 28. Jänner 2022 zu verschieben. Nach wie vor bieten wir unseren Mitgliedern aber ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm, das natürlich unter Einhaltung aller Sicherheitsauflagen durchgeführt wird“, betont DI Andreas Körbler, amtierender Präsident der VÖBU.

www.voebu.at

[em]tec
tankanlagen gmbh

mobile u. stationäre
tankanlagen

tel. 0 72 43/51 683, fax 0 72 43/51 683-20



www.emtec-tankanlagen.at